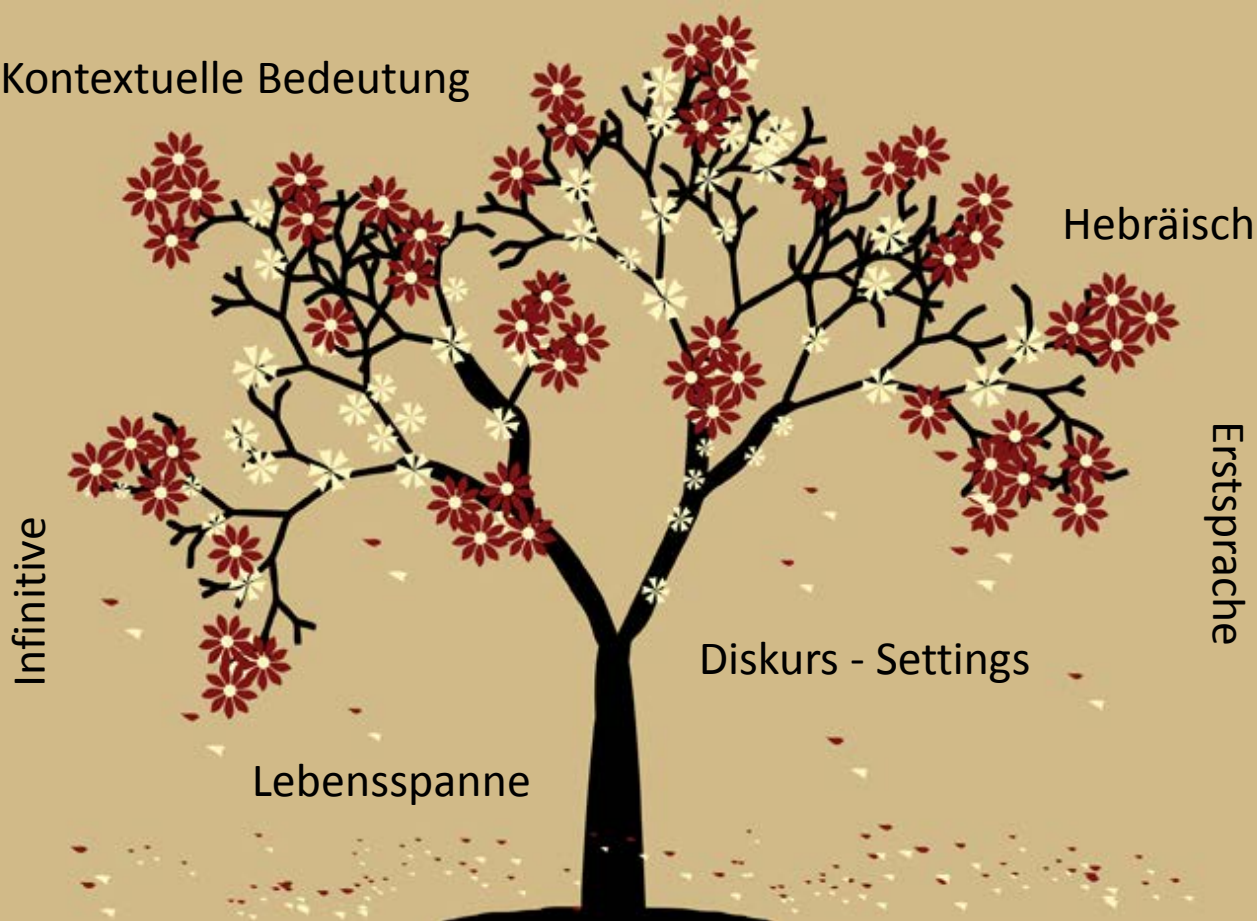


Kontextuelle Bedeutung



DER ENTWICKLUNGSWEG EINER SPRACHLICHEN FORM: VOM KLEINKIND ZUM TEENAGER

Gastvortrag auf Englisch am 18. April 2017
14-16 Uhr s.t. in Raum 3.427

Prof. Dr. Ruth Berman

Tel Aviv University, Israel

Mehrfach ausgezeichnete Mitbegründerin der kontrastiven (sprachvergleichenden) typologischen Forschung. Prof. Berman leistete mit ihren Werken einen bahnbrechenden Beitrag zur psycholinguistischen Erforschung des Erstspracherwerbs und der späten Sprachentwicklung.

Weitere Schwerpunkte ihrer Forschung sind das Moderne Hebräisch, die funktionale Linguistik, die Diskursanalyse und die Genretheorie.

Der Vortrag widmet sich dem Entwicklungsweg einer sprachlichen Form – dem Infinitiv – im Erstspracherwerb des modernen Hebräisch von der Kindheit bis hin zum Jugendalter. Hierbei werden kontrastive Vergleiche zu Sprachen wie Deutsch, Englisch und Spanisch angestellt. Im Vordergrund wird dabei die Frage behandelt, welche vielfältigen Funktionen die einzige infinitive Form durch den Einfluss der diskursiven Kontexte einnehmen kann und welchen Mustern diese Entwicklung folgt. Hierzu dient das Hebräische mit seinem wenig ausgeprägtem System infiniter Verbformen als Beispiel.

